

## Protokoll

über die Sitzung des Kultur- und Sportausschusses am Donnerstag, 12.05.2016, 18:00 Uhr, im Musikpavillon des Gymnasium Neustadt a. Rbge., Gaußstr. 14, 31535 Neustadt a. Rbge

Anwesend:

### Vorsitzender

Herr Harald Baumann

### Mitglieder

Herr Heinrich Clausing	
Herr Dominic Herbst	
Herr Wilhelm Kümmerling	bis 19:05 Uhr
Herr Wilfried Müller	
Herr Willi Ostermann	
Herr Andreas Plötz	Vertreter für Frau Sternbeck
Herr Werner Rump	Vertreter für Frau Strecker
Herr Werner Schaumann	
Herr Thomas Stolte	

### Grundmandat

Herr Thomas Iseke	ab 18:04 Uhr
-------------------	--------------

### Beratende Mitglieder

Frau Evelyn Boß  
Herr Günter Hahn  
Herr Siyamend Ötles

### Gäste

Gäste	Herr Magnus Ronge, Theater- und Konzert- kreis Neustadt a. Rbge. e.V.
-------	--

### Verwaltungsangehörige

Herr Bernd Knigge	FDL Bildung
Frau Kerstin Kozlowski	SG Schulen, Sport und Kultur; Protokoll
Frau Annette Plein	FBL Bürgerdienste

Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:20 Uhr

## Tagesordnung:

Vorlagen Nr.

- |      |  |                   |
|------|--|-------------------|
| 1.   | Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit                                     |                   |
| 2.   | Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 12.11.2015                        |                   |
| 3.   | Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes             |                   |
| 4.   | Vorstellung des Theater- und Konzertkreises Neustadt a. Rbge. e.V. (TKK) sowie Besichtigung der Aula   |                   |
| 5.   | Verschönerung des Bahnhofstunnels durch die Jugendkunstschule Neustadt a. Rbge.                        | <b>2016/063/1</b> |
| 6.   | Bekanntgaben   |                   |
| 6.1. | Sitzungstermine 2016   | <b>2015/313</b>   |
| 6.2. | Geschäftsbericht des Theater- und Konzertkreises Neustadt a. Rbge. e.V. (TKK) für die Saison 2014/2015 | <b>2016/015</b>   |
| 6.3. | Jahresbericht 2015 des KULTURnetzWERK Neustadt a. Rbge. e.V.   | <b>2016/106</b>   |
| 6.4. | Geschäftsbericht 2015 der Musikschule Neustadt e.V.  | <b>2016/150</b>   |
| 7.   | Anfragen   |                   |

1. **Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Baumann eröffnet die Sitzung; er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Herr Stannat fehlt.

2. **Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 12.11.2015**

Der Kultur- und Sportausschuss fasst einstimmig bei 2 Stimmenthaltungen folgenden

**Beschluss:**

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 12.11.2015 wird genehmigt.

3. **Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes**

Von der Einwohnerfragestunde wird kein Gebrauch gemacht.

4. **Vorstellung des Theater- und Konzertkreises Neustadt a. Rbge. e.V. (TKK) sowie Besichtigung der Aula**

Der Vorsitzende des Theater- und Konzertkreises Neustadt a. Rbge. e.V. (TKK), Herr Magnus Ronge, begrüßt die Ausschussmitglieder und stellt sodann den TKK anhand der als **Anlage** beigefügten Präsentation vor.

Auf Nachfrage von Herrn Plötz erläutert Herr Ronge, dass die heutige Vorstellung nicht mit einem Anliegen an das Gremium verknüpft sei. Abgesehen von den notwendigen technischen Modernisierungen sei der TKK im Großen und Ganzen relativ zufrieden mit den Räumlichkeiten im Gymnasium.

Herr Iseke weist darauf hin, dass das Gymnasium bei einer Sanierung eher einen multifunktional nutzbaren Raum fordern werde und die Aula in der bekannten Form dem TKK dann nicht mehr zur Verfügung stünde.

Herr Knigge erwidert, dass zwar aus schulischer Sicht lediglich eine Bühne mit Technik, jedoch kein aufsteigendes Gestühl erforderlich sei. Von einer Forderung eines Multifunktionsraumes seitens des Gymnasiums könne jedoch keine Rede sein.

Herr Clausing erläutert die Historie zur Entstehung der Aula, welche damals u.a. das alte Stadttheater am Erichsberg ersetzen sollte. Insoweit sei die Nutzung ursprünglich nicht nur für das Gymnasium vorgesehen gewesen. Auch heute würden solche Räumlichkeiten benötigt werden, weshalb er den Bau einer Multifunktionshalle, welche von allen genutzt werden könne, für sinnvoll erachten würde.

Frau Plein legt dar, dass man sich erst am Beginn der Überlegungen befinde. Der TKK habe bereits eine Zusammenstellung vorgelegt, was aus dortiger Sicht für einen Theaterspielbetrieb erforderlich sei. Dies könne in

die weiteren Überlegungen einbezogen werden.

Abschließend erfolgt eine kurze Besichtigung der Aula, deren Bühnenboden in diesem Jahr erneut wird. Seitens der Ausschussmitglieder wurden keine weiteren Fragen gestellt.

**5. Verschönerung des Bahnhofstunnels durch die Jugendkunstschule Neustadt a. Rbge. 2016/063/1**

Bezugnehmend auf die Diskussion in der Sitzung des Orsrates der Ortschaft Neustadt a. Rbge. am 04.05.2016 weist Herr Ostermann darauf hin, dass es nicht sein Ansinnen gewesen sei, dass die Skater kreativ selbst Hand mit anlegen bei der Gestaltung des Bahnhofstunnels.

Frau Plein führt aus, dass es eher darum gehe, die Skater z.B. in der ohnehin seitens der Jugendkunstschule geplanten Bürgerbeteiligung mit einzubinden.

Sodann fasst der Kultur- und Sportausschuss einstimmig folgenden empfehlenden

**Beschluss:**

Die Jugendkunstschule Neustadt a. Rbge. wird beauftragt, die Planung für eine künstlerische Gestaltung des Bahnhofstunnels Ost und West vorzunehmen. Hierbei sind möglichst viele Bürgerinnen und Bürger aus dem Neustädter Land an der Motivgestaltung einzubinden.

**6. Bekanntgaben**

Herr Baumann weist auf die nachfolgenden Informationsvorlagen hin.

Herr Knigge gibt bekannt, dass das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Neustadt a. Rbge. die Jahresrechnung der Jugendkunstschule Neustadt a. Rbge. e.V. (JuKu) für das Jahr 2015 geprüft habe. Zusammenfassend wurde dabei bestätigt, dass die JuKu eine gute Arbeit im Bereich Kreativitätsförderung bei Kindern geleistet hat und dieses auch für die Zukunft prognostiziert wird. Zum Jahresende 2015 wurde die Kooperation mit der vhs Hannover-Land im beiderseitigen Einvernehmen aufgelöst. Seitens des Rechnungsprüfungsamtes bestehen keine Bedenken, dass die Mitgliederversammlung der JuKu dem Vorstand Entlastung für das Jahr erteilt.

Des Weiteren teilt Herr Knigge mit, dass der Sportring Neustadt a. Rbge. e.V. die Sportfördermittel für das Jahr 2015 an die Mitgliedsvereine ausgezahlt habe und eine ordnungsgemäße Mittelverwendung seitens der Verwaltung festgestellt wurde. Für das nächste Jahr sei beabsichtigt, die Sportförderrichtlinien grundsätzlich zu überarbeiten.

**6.1. Sitzungstermine 2016 2015/313**

Der Kultur- und Sportausschuss nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

**6.2. Geschäftsbericht des Theater- und Konzertkreises Neustadt a. Rbge. e.V. (TKK) für die Saison 2014/2015** **2016/015**

Der Kultur- und Sportausschuss nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

**6.3. Jahresbericht 2015 des KULTURnetzWERK Neustadt a. Rbge. e.V.** **2016/106**

Der Kultur- und Sportausschuss nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

**6.4. Geschäftsbericht 2015 der Musikschule Neustadt e.V.** **2016/150**

Der Kultur- und Sportausschuss nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

**7. Anfragen**

Herr Ostermann erkundigt sich nach dem Stand in Sachen Neubau einer Sporthalle am Gymnasium sowie evtl. Auswirkungen auf die festgelegte Sanierungsreihenfolge. Herr Knigge erläutert, dass das Projekt nicht in das Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes aufgenommen wurde. Derzeit befinde man sich in Gesprächen mit dem TSV Neustadt a. Rbge., welcher sich vorstellen könnte, die Sporthalle zu bauen und diese anschließend an die Stadt zu vermieten. Inwieweit sich dadurch möglicherweise die Sanierungsreihenfolge ändere, müsste politisch beschlossen werden.

Auf Nachfrage von Herrn Ostermann erläutert Frau Kozlowski, dass die eingestellten Kulturfördermittel vornehmlich der Kultur zugutekommen sollen. Bei dem Projekt „Verschönerung des Bahnhofstunnels“ handele es sich jedoch eher um eine baugestalterische Maßnahme, welche zudem in Gänze betrachtet ein deutlich größeres Volumen als die heute bewilligten 3.000 EUR umfassen werde.

- - -

Sodann schließt Herr Baumann um 19:19 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Protokollführerin

Neustadt a. Rbge., 13.05.2016